

# Anlage 8

## Sicherheitsempfehlungen

### Sicherheitsempfehlungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit Institut „SICHER LEBEN“

#### **Auf Los geht´s los!**

Pferdesport ist ein Hobby, bei dem man sportliche Aktivität, Naturerlebnis und die Freundschaft zu einem Tier in einzigartiger Weise verbinden kann. Leider ist es aber nicht ganz ungefährlich: Jährlich müssen rund 5.000 Personen, davon 1.500 Jugendliche und Kinder nach Reitonfällen in einem österreichischen Spital behandelt werden.

Hier findest Du Tipps, die Dir den Einstieg die Welt des Pferdesports erleichtern.

#### **Mit Helm und Stiefel ...**

##### Helm auf!

Reite nur mit einem gut sitzenden Dreipunkthelm mit Kinnriemen und Kinnschutz und verwende eine Deiner Körpergröße angepasste Sicherheitsweste. Du erkennst geeignete Produkte an dem Prüfzeichen „EN 13158“ oder „EN 1384“ (europäische Norm).

##### Feste Stiefel

Feste Stiefel aus Leder oder Gummi geben den nötigen Halt im Steigbügel und schützen außerdem den Fuß des Reiters vor Trittverletzungen. Wichtig ist, dass die Stiefel eine glatte Sohle und einen Absatz haben.

### Sicherheitsbügel

Diese verhindern das Hängenbleiben bei einem Sturz. Frage nach diesen Steigbügeln in der Reitschule.

### Wartung

Überprüfe regelmäßig, ob sich das Lederzeug (Bügelriemen, Gurte, Zügel) in einwandfreiem Zustand befindet (keine Nahtfehler oder Risse im Leder). Schadhafte Teile müssen sofort ersetzt werden!

### In der Dunkelheit

Nach Einbruch der Dämmerung sollen reflektierende Kleidung oder spezielle Lampen getragen werden. Es gibt auch reflektierende Gamaschen für das Pferd.

### **Über Stock und Stein ...**

Reite als Anfänger nie alleine aus und lass Dir ein besonders sanftmütiges Pferd geben. Am besten ist es, wenn Du am Anfang immer mit demselben Pferd ausreitest, denn jedes Tier hat seine Eigenheiten, an die man sich erst gewöhnen muss. Wenn Du in der Gruppe reitest, halte Abstand von den anderen Pferden (eine Pferdelänge).

Wenn Du schon den Österreichischen Reiterpass hast und alleine ausreiten darfst, vergiss nicht, jemandem Bescheid zu geben, wohin Du reitest.

### **Straßenverkehrsregeln**

Als Reiter vermeidet man besser verkehrsreiche Straßen und Baustellen. Pferde werden durch Motorenlärm leicht aufgeschreckt.

Auf alle Fälle haben Reiter die Regeln der Straßenverkehrsordnung zu beachten (Vorrang, Zeichengebung, etc.).

Der Abstand zu Fußgängern und Radfahrern soll mindestens eine Pferdelänge betragen (eventuell ansprechen, damit sie nicht erschrecken).

Unter 16 Jahren ist es nicht erlaubt, ohne Begleitung eines Erwachsenen auf der Straße zu reiten.

## **Pferde sind kein Spielzeug**

Selbst die zahmsten Pferde können dem Menschen gefährlich werden, wenn sie erschrecken oder Angst haben. Deshalb ist es ganz wichtig zu wissen, wie man mit Pferden richtig umgeht.

### Vertrauen ist gut

Bemühe Dich, das Vertrauen des Pferdes zu gewinnen. Dies geht am besten, indem man das Pferd schon im Stall betreut und – soweit wie dies im Reitstall möglich ist – seine Pflege übernimmt.

Nähere Dich dem Pferd zum Füttern, Aufzäumen, Satteln, etc. möglichst von vorne oder von der linken Seite. Nur so kann Dich das Pferd richtig sehen. Sprich das Pferd an und warte seine Reaktion ab. Rasche Bewegungen, lautes Lachen und Schreien können ein Pferd nervös machen und erschrecken.

### Außerdem:

Betrete einen Pferdestall erst dann, wenn Dir der Besitzer die Erlaubnis dazu erteilt hat.

Gehe nur in Begleitung des Pferdebesitzers bzw. des Reitlehrers zu fremden Pferden auf die Koppel.

Lass Dich im Umgang mit Pferden und im Reiten von einem Reitlehrer in einem Kurs gründlich ausbilden.

Informationen zur Auswahl eines geeigneten Reitstalls erhältst Du vom Österreichischen Pferdesportverband oder beim jeweiligen Landesfachverband.

### **Österreichischer Pferdesportverband**

Geiselbergstraße 26-32/Top 512

A - 1110 Wien

TEL: +43-1-7499261

FAX: +43-1-7499261-91

office@oeeps.at